KELLERGASSENFÜHRERiNNEN
im Weinviertel

AGRAR Plus akademie

Verein „KellergassenführerInnen im Weinviertel“
2020 Hollabrunn, Bahnstraße 12, Tel.: 02952/35 22 3
Obmann Dr. Joachim Maly
ZVR-Zahl: 004657033, IBAN AT77 4300 0305 5506 0000 Volksbank Wien

66. Weiterbildungsseminar für
Weinviertler KellergassenführerInnen

„Erdställe im Weinviertel“

Montag, 5. September 2022, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Erdstallmuseum Althöflein, Am Kapellenberg, 2143 Althöflein

18.00 – 19.00 Uhr: **Befahrung der Erdställe**

19.00 – ca. 21.00 Uhr: **Vortrag mit Dr. Otto Cichocki (Erdstallforscher) im Kulturstadel**

Abschluss mit kleiner Jause!

Althöflein

ist eine Katastralgemeinde des Marktes Großkrut mit 444 Einwohnern (Stand 2001). Es liegt im nordöstlichen Weinviertel, nahe den Grenzen zu Tschechien und der Slowakei. Eingebettet in Felder und Weingärten lädt Althöflein zu Spaziergängen und Radausflügen ein. Der Poybach fließt im Süden des Gemeindegebietes.

Ein besonderer Anziehungspunkt ist der Kapellenberg Althöflein, der zu jeder Jahreszeit seinen eigenen Reiz hat und kulturell Einiges bietet.

Erdstallanlage und Museum

Der Kapellenberg Althöflein lockt mit einem interessanten Geheimnis. In seinem Inneren verbergen sich mystisch anmutende Kammern und Höhlensysteme, sogenannte Erdställe. Vor einigen Jahren wurden die heute vier bekannten Erdställe vermessen und dokumentiert. Sie sind mit ungefähr 270 Metern Gesamtlänge die wohl umfangreichsten ihrer Art in ganz Mitteleuropa. Die Stollen und Kammern sind auf zwei und drei Etagen verteilt und durch Steigluken und Lufttauschstollen miteinander verbunden.

Die Althöfleiner Erdstollen dürften im 12. und 13. Jahrhundert angelegt worden sein und als Zufluchtsstätte für die Bevölkerung gedient haben.

Restlos geklärt wurde das Rätsel jedoch auch bei den jüngsten Untersuchungen nicht.

Kulturstadl

Inmitten von alten Weinkellern, idyllisch gelegen, befindet sich der Kulturstadl.
„Klein, aber fein“ lautet das Motto. Ein bunt gemischtes Programm erwartet die Besucher. Die familiäre Atmosphäre gefällt sowohl den Gästen als auch den Künstlern - denn gemütlich ist es im Kulturstadl!
Die Weinbauern der Großgemeinde verwöhnen die Besucher mit ausgezeichneten Weinen und kulinarischen Köstlichkeiten.

Die Gemeinde Großkrut mietete im Jahr 1996 das schon ziemlich verfallene Objekt von der derzeitigen Besitzerin. In vielen Arbeitsstunden wurde der Stadl von freiwilligen Helfern umgebaut und zu einem Veranstaltungsraum adaptiert.

Zur 800-Jahr-Feier Althöfleins konnte der Kulturstadl zum ersten Mal teilweise benutzt werden. Im Jahr 1998 fand die erste Abendveranstaltung statt. Seit damals kamen schon viele Künstler aus der Region, aber auch von weiter weg in den Kulturstadl Althöflein und sorgten für Unterhaltung.

Sie alle schätzen die Schönheit des Kapellenbergs und die besondere Lage sowie das Flair des Veranstaltungsgebäudes.

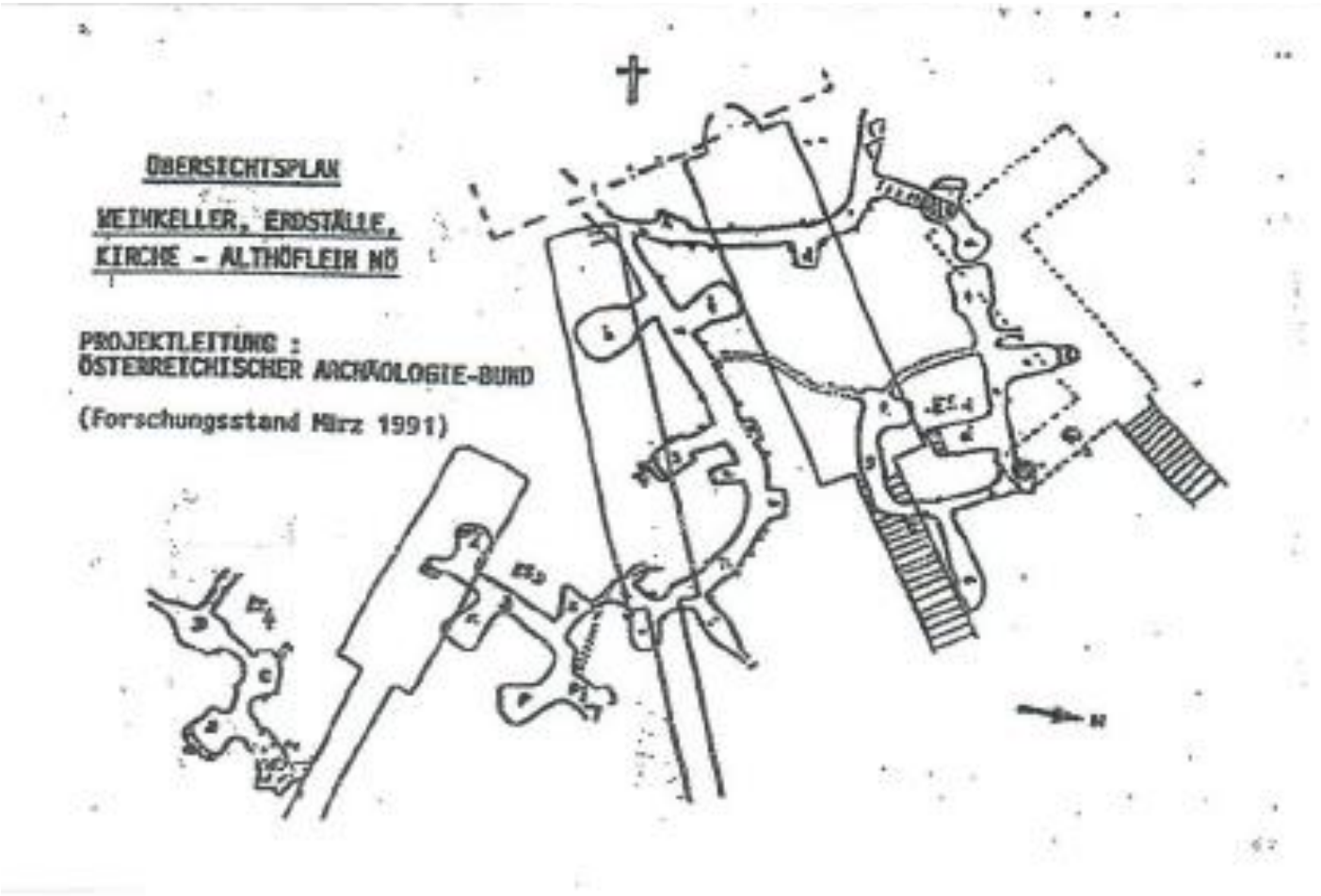
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20

KELLERGASSENFÜHRERiNNEN
im Weinviertel

AGRAR Plus akademie

Dr. Otto Cichocki, Erdstallforscher

„Als Erdställe werden künstliche Höhlen bezeichnet, die wir in einem geographischen Gebiet, das sich von der Slowakei über Weinviertel (höchste Dichte in Östrerreich), Waldviertel, Böhmen, Oberösterreich, S- und Mitteldeutschland, Frankreich bis Spanien, S-England, Schottland bis Irland erstreckt. Bei diesen Höhlen, die vorwiegend in leicht bearbeitbarem Boden zu finden sind, handelt es sich um unterschiedlich verzweigte Systeme mit zum Teil sehr engen Schliefröhren und Gängen, die zu Kammern führen, deren Aussehen und Ausgestaltung ebenfalls sehr unterschiedlich ist. Der Name Erdstall leitet sich von dem Begriff Ort, Stelle ab (vgl. Burgstall als Ort (Hügel) auf dem ein festes Haus, eine Burg errichtet wurde) und hat nichts mit dem Stall für Tiere zu tun. Wir finden Erdställe unter Häusern, Kirchen, im freien Gelände und Kellern. Die Zugänge sind meistens versteckt oder schwer zu erkennen, da sie oft sehr eng und klein sind. Die Form der Gänge reicht von spitzbogig bis zu flachdeckig. Die meisten sind 15-40 Meter lang, jedoch wegen ihrer Enge (manchmal nicht mehr als 40 cm hoch) oft anstrengend und auf dem Bauch zu befahren.“ (Nach G. Holischka). Seit über 100 Jahren versucht die Erdstallforschung das Rätsel zu lösen, warum im Mittelalter so viele Menschen diese schwere Arbeit auf sich genommen haben – bis heute vergeblich….



Auf Euer Kommen freuen sich

Prof. Dr. Joachim Maly e.h.	Ing. Michael Staribacher e.h.	Johannes Rieder e.h.
Obmann	AGRAR PLUS Akademie	Organisation

Vorschau auf 67. Weiterbildungsseminar:

„Von Rossgschirr und Weinfuhrwerken, alten Straßen & junge Weinen“

Mittwoch, 28. 9.2022 – Museumsdorf Niedersulz

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20

KELLERGASSENFÜHRERiNNEN im Weinviertel

AGRAR Plus akademie

Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 29.8.2022
bei AGRAR PLUS GmbH, Tel: 02952/35223, Fax: 02952/35223-960
E-Mail: weinviertel@agrarplus.at oder online auf www.agrarplus.at

Ich melde mich hiermit verbindlich zum **66. Weiterbildungsseminar "Erdställe im Weinviertel" am 5. September 2022** an.

Mitglied im Verein KGF im Weinviertel:
☐ JA
☐ NEIN

Titel, Vor- und Nachname: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon:..... E-Mail: .....

Datum:..... Unterschrift: .....

☐ *Ja, ich bin einverstanden, dass zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften meine Daten (Name, Adresse und Tel.Nr.) vor der Veranstaltung allen teilnehmenden Personen zugehen. Spart CO^2 ein!*

TEILNAHMEGEBÜHR:
Mitglieder: € 30,-
Nichtmitglieder: € 35,-
Im o.a. Betrag ist der Eintritt ins Museum,
der Vortrag und Essen & Trinken enthalten.

Die Bezahlung des Betrages erfolgt vor Ort.
Mindesteilnehmeranzahl: 20 Personen

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst, daher werden diese streng vertraulich und nur für den internen Gebrauch z.B. zur Übermittlung unseres Kursangebotes, sowie themenbezogenen Informationen per Email oder Post verwendet. Als gesetzliche Grundlage dienen insbesondere das Datenschutzgesetz 2000 (DSG 2000), BGBl. I Nr. 165/1999 und das österreichische Mediengesetz. Der Datenverarbeitung kann mit sofortiger Wirkung widersprochen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Auftrag von AGRAR Plus am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung nehme ich zur Kenntnis, dass Fotografien und Videomaterialien, auf denen ich abgebildet bin, zur Presse-Berichterstattung verwendet und in verschiedensten Medien, Publikationen und auf Webseiten von AGRAR Plus veröffentlicht werden.

Der Termin entspricht dem Stand der Planung zum Ausschreibungszeitpunkt, kurzfristige Änderungen augrund der aktuellen Corona-Situation sind möglich. Unser Covid-19-Präventionskonzept ermöglicht eine unbedenkliche Teilnahme für die Besucher*innen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20